

Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion an den Magistrat hinsichtlich

"Sachstand der aktuellen und zukünftigen Nutzung der Alheimer Kaserne"

Frage 1:
Wie sieht die aktuelle Belegungssituation in der Alheimer Kaserne aus?

Antwort:
Die Beantwortung dieser Frage liegt grundsätzlich nicht im Sphärenbereich des Magistrats der Stadt Rotenburg a. d. Fulda. Die Antwort auf diese Frage kann daher nur durch Bezug der Information und deren Freigabe durch den Einrichtungsleiter Herrn Baader vom Regierungspräsidium Gießen gegeben werden.
Aktuell befinden sich rund 570 asylsuchende Menschen in der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung in Rotenburg a. d. Fulda.

Frage 2:
Ist in naher Zukunft mit einer Erhöhung der Belegungszahlen zu rechnen?

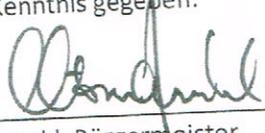
Antwort:
Herr Baader: „Im Bereich der Migrationsgesetze sind Änderungen eingetreten, die zum 01.09.2019 in Kraft getreten sind. Danach erfolgt eine Zuweisung in die Kommunen erst nach einer Erstentscheidung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtling (BAMF). Bei einem Negativbescheid werden Familien mit Kindern erst nach 6 Monaten den Kommunen zugewiesen und Personen ohne Kinder erst nach 18 Monaten. Die Verlängerung dieser Aufenthaltszeiten (bisher nicht länger als 6 Monate) wird zwangsläufig zu einer Zunahme von Bewohner/innen in der Erstaufnahmeeinrichtung führen, deren genaue Zahlen aufgrund des Inkrafttretens (01.09.2019) derzeit noch nicht zu prognostizieren sind.“

Frage 3:
Welche Konversionsbemühungen sind seitdem von der Stadtverordnetenversammlung einstimmig verabschiedenden Antrag vom 13. Dezember 2018 von Seiten des Magistrates durchgeführt worden?

Antwort:
Vor dem am 13.12.2018 verabschiedeten Antrag wurde die damalige Verteidigungsministerin von der Leyen sowie der Deutsche Bundeswehrverband angeschrieben.
Ebenfalls bestehen Kontakte per Schriftverkehr oder persönlich (auszugsweise Nennung) mit Herrn Ministerpräsident Bouffier, Herrn Staatsminister Axel Wintermeyer, Herrn Staatsminister Dr. Thomas Schäfer, dem hessischen Finanzministerium, dem hessischen Sozialministerium, Herrn Staatsminister Olaf Scholz, dem Bundesministerium für Finanzen, der Deutschen Steuergewerkschaft, der Bundeszollverwaltung, unserem heimischen Bundestagsabgeordneten Michael Roth, Landtagsabgeordneter Lena Arnoldt, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Hersfeld-Rotenburg sowie verschiedener weiteren Akteuren in Institutionen und bei Interessensverbänden.

Etwas belastbare Ergebnisse oder neue Erkenntnisse der andauernden und intensiven Bemühungen zur nachhaltigen Folgenutzung der Alheimer Kaserne werden seitens des Magistrats umgehend und unaufgefordert der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gegeben.

Rotenburg a. d. Fulda, 05.09.2019


Grunwald, Bürgermeister